

## Fortecortin

**Freiname:** Dexamethason

**Wirkstoffgruppe:** Glukokortikoid

**Zusammensetzung:**

Eine Ampulle zu 5 ml enthält 40 mg, eine Fertigspritze zu 10 ml enthält 100 mg Dexamethasonphosphat.

**Indikation:**

- anaphylaktischer Schock,
- allergische Reaktion,
- schwerer Asthmaanfall, Status asthmaticus,
- Glottisödem,
- toxisches Lungenödem,
- thyreotische Krise,
- Hirnödem bei Hirntumoren,
- akutes Schädelhirntrauma (Wirkung umstritten),
- akute Infektionskrankheiten.

**Wirkung:**

Dexamethason zählt zur Gruppe der Glukokortikoide. Glukokortikoide sind körpereigene Hormone und werden in der Nebennierenrinde gebildet.

Das physiologisch wichtigste Glukokortikoid ist das Cortisol. Die Wirkungen der Glukokortikoide entsprechen weitgehend denjenigen des Cortisols. Ihre Wirkung entfalten die Hormone über die Bindung oder Interaktion mit einem spezifischen Hormonrezeptor.

Cortisol fördert die Gluconeogenese, das heißt die hormonell gesteuerte Neubildung von Glucose (in Leber und Niere) aus nicht zu den Kohlenhydraten gehörenden Stoffen, über den vermehrten Abbau von Proteinen. Dadurch werden der Blutzuckerspiegel und die Glykogenbildung in der Leber gesteigert.

Weiterhin kommt es zu einer Herabsetzung der Nierenschwelle für Glucose. Neben der antiphlogistischen (entzündungshemmenden) Wirkung hemmt Cortisol die körpereigenen Abwehrmechanismen und zeigt eine immunsuppressive Wirkung.

Cortisol hat eine mineralokortikoidartige Wirkung, es beeinflusst demnach den Elektrolyt- und Wasserhaushalt:



Natrium wird vermehrt zurückgehalten, Kalium- und Calciumionen werden vermehrt ausgeschieden. Dexamethason zeigt insgesamt insbesondere antiphlogistische, die Zellmembran stabilisierende und bronchodilatatorische Eigenschaften.

**Dosierung:**

Bei akut bedrohlichen Krankheitsbildern: Erwachsene 100 mg langsam i.v. (1 bis 2 Minuten); Kinder 1 mg/kg KG langsam i.v. (1 ml = 10 mg).

**Nebenwirkungen:**

Die Gefahr von Nebenwirkungen ist bei der kurzfristigen Kortikoidtherapie gering. Bei zu schneller Applikation kann es zur Venenreizung kommen. Beachtet werden sollten außerdem Magen-Darm-Blutungen (oft streßbedingt) – die durch Kortikoidtherapie symptomarm verlaufen können –, Blutzuckeranstiege sowie erhöhte Infektanfälligkeit.

**Kontraindikationen:**

- Im Notfall bestehen keine Kontraindikationen.
- Bakterielle Infektionen ohne Antibiotikatherapie sowie
- Viruserkrankungen.

**Wechselwirkungen:**

Bei gleichzeitiger Einnahme von Herzglykosiden wird die Glykosidwirkung durch den Kaliumverlust verstärkt.

Dexamethason vermindert die Wirkung blutzuckersenkender Medikamente und vermindert die gerinnungshemmende Wirkung von Coumarin-Derivaten. Bei gleichzeitiger Einnahme von nichtsteroidalen Antiphlogistika/Antirheumatika ist die

Blutungsgefahr im Magen-Darm-Trakt erhöht.

**Therapeutisches Vorgehen beim Anaphylaktischen Schock:**

- ① Sicherung der Atmung,
- ② großlumiger, venöser Zugang,
- ③ Volumengabe im Strahl (Druckinfusion),
- ④ fraktionierte Adrenalin-gabe je 50 bis 100 Mikrogramm i.v.,
- ⑤ Gabe von H1- und H2-Rezeptorenantagonisten i.v. (zum Beispiel Fenistil),
- ⑥ Gabe von Fortecortin.

**Besonderheiten/Bemerkungen:**

Viruserkrankungen können bei Patienten, die mit Dexamethason behandelt werden, besonders schwer verlaufen. Besonders gefährdet sind abwehrgeschwächte Kinder sowie Personen, die noch keine Masern oder Windpocken hatten.

Die Anwendungsform in der Fertigspritze hat in der Notfallmedizin unbestreitbare Vorteile.

Die Wirksamkeit beim Rückenmarkstrauma wurde bisher nicht untersucht und beschrieben.

Die hier gemachten Angaben wurden mit aller Sorgfalt überprüft. Dennoch übernehmen Autor und Verlag – auch im Hinblick auf mögliche Druckfehler – keine Gewähr für die Richtigkeit. Dem Leser wird empfohlen, sich vor jeder Medikation in jedem Fall über Indikationen, Kontraindikationen und Dosierung anhand des Beipackzettels oder anderer Unterlagen des Herstellers zu unterrichten. Dies gilt insbesondere bei selten verwendeten oder neu auf dem Markt gekommenen Präparaten.

*Text: Sabine Thomas und Dr. Klaus Runggaldier,*

*Foto: Wolfgang Haller.*